



CSU Winkelhaid nominiert einstimmig Michael Schmidt für die dritte Amtszeit

Winkelhaid – Der CSU-Ortsverband hat in seiner Aufstellungsversammlung für die Kommunalwahl am 15. März 2020 sowohl den amtierenden Rathauschef Michael Schmidt erneut einstimmig für das Amt des Ersten Bürgermeisters gewählt, als auch seine Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat nominiert.

Andreas Gleich, der 1. Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes Winkelhaid freute sich in seiner Ansprache eine kompetente Mannschaft vorstellen zu können, die aus vielen bereits bekannten Gesichtern, aber auch aus neuen Kandidatinnen und Kandidaten bestehe. „Ich bin stolz, ein Team zu präsentieren, das auch in der Zukunft unsere schöne Gemeinde Winkelhaid mit verändern und weiter voranbringen möchte. Unsere Liste bietet eine optimale Mischung aus erfahrenen und jungen Kandidatinnen und Kandidaten mit breit gefächerten Qualifikationen und Sachverstand genauso wie mit frischen Ideen und politischer Erfahrung. Alle unsere Kandidatinnen und Kandidaten wollen an Bewährtem festhalten und die Traditionen bewahren, aber auch die Gemeinde weiterentwickeln und die Zukunft in Winkelhaid aktiv gestalten. Sie sind fest eingebunden und arbeiten tatkräftig mit in den Vereinen und Institutionen.“ Der Ortsvorsitzende bedauerte es sehr, dass mit dem Zweiten Bürgermeister und Gemeinderat Günter Stiegler – seit 24 Jahren Mitglied des Gemeinderates - sowie dem Gemeinderat Hermann Karg – seit 42 Jahren Mitglied des Gemeinderates – zwei äußerst engagierte und erfahrene Gemeinderäte für die kommende Wahl leider nicht mehr zur Verfügung stehen.

CSU Winkelhaid punktet mit ehrlicher, solider und erfolgreicher Politik

In seinem Grußwort zog Michael Schmidt Resümee über die letzte Wahlperiode. Er zeigte sich erfreut über den Ausgang der letzten Wahl 2014, wo die CSU Winkelhaid das beste Bürgermeisterwahlergebnis im gesamten Landkreis hatte und alle Sitze im Gemeinderat verteidigt werden konnten. Für den Ersten Bürgermeister zeugte das

Ergebnis von einer erfolgreichen, ehrlichen und soliden Politik und von einem hervorragenden Angebot an Persönlichkeiten auf der CSU-Liste. „Neben einer längeren Zeit der Aufarbeitung ist es uns in den letzten 12 Jahren gelungen, vieles Neues auf den Weg zu bringen!“, so der Winkelhaider Rathauschef. Besonders hervor hob er in diesem Zusammenhang, den gelungenen Umbau des Weiherumfeldes, die Ansiedlung eine REWE-Marktes, den immensen Ausbau der vorschulischen Erziehung, die Ansiedlung von Firmen und die Modernisierungsmaßnahmen im Bereich der Feuerwehren. Auch der Anschluss des Ortsteiles Ungelstetten an das schnelle Internet, zähle dazu, genauso, wie die Bewältigung vieler neuer Herausforderungen wie die Flüchtlingskrise. Hierbei sei es besonders wichtig gewesen, so Schmidt, stets den erfolgreichen Kompromiss zwischen Schuldenabbau und neuen Investitionen zu finden. Abschließend erläuterte Schmidt, dass sich die CSU Winkelhaid an ihren Zielen im letzten Wahlprospekt messen lassen müsse. Bis auf den „Mehrgenerationen-Spielplatz“ – der im nächsten Sommer komplett fertiggestellt sein werde – seien alle aufgeführten Ziele erreicht worden. Das langjährige Winkelhaider Gemeindeoberhaupt betonte, dass er auch zukünftig gerne ein Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger sein möchte, der den Kurs des finanziellen Ausgleichs auch die nächsten Jahre beibehalten möchte, um die Gemeinde Winkelhaid weiter nach vorne bringen zu können. Sein besonderer Dank galt seiner Frau Alexandra für ihre tatkräftige Unterstützung und ihr stets offenes Ohr. Auch bei seiner Fraktion, den Mitgliedern der CSU und der Frauenunion bedankte sich der Erste Bürgermeister. Ein besonders herzliches Dankeschön ging an Andreas Gleich als Fraktionsvorsitzenden und CSU-Ortsverbandsvorsitzenden sowie Prof. Gerhard Galneder für ihre großartiges Engagement. Ein großer Dank galt auch dem Zweiten Bürgermeister Günter Stiegler, für die langjährige vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Abschließend bat Michael Schmidt auch um Unterstützung für die Winkelhaider CSU-Ortsverbandsmitglieder Marion Fischer, die als Kreisbäuerin, ebenso wie Petra Lorenz als stellvertretende FU-Kreisvorsitzende genauso wie er für den Kreistag im Nürnberger Land kandidieren würden.

Die Liste der CSU Winkelhaid

Die Neuwahlen wurden kompetent und routiniert vom 2. Bürgermeister und langjährigen Gemeinderat Günter Stiegler geleitet, der vorher mit einem Zitat von Jonathan Swift seinen Abschied aus dem Gemeinderat auf den Punkt brachte: „Kein Wissen scheint schwerer zu erwerben als die Erkenntnis, wann man aufhören muss.“

Als Kandidat für das Amt des Ersten Bürgermeisters wurde einstimmig Michael Schmidt mit Listenplatz 1 gewählt. Für die Gemeinderatsliste wurden nominiert: Platz 2 – Andreas Gleich, Platz 3 – Ernst Weber, Platz 4 – Traudl Dennerlein, Platz 5 – Prof. Gerhard Galneder, Platz 6 – Petra Lorenz, Platz 7 – Peter Bock, Platz 8 – Christoph Bächlein, Platz 9 – Markus Lang, Platz 10 – Patrizia Schmidt, Platz 11 – Marco Weißhäupl, Platz 12, Thomas Schwarz, Platz 13 – Olaf Gemeinhardt, Platz 14 – Patrick Tutz, Platz 15 – Thomas Pöllot, Platz – 16 Steffi Labs. Als Nachrücker wurde Heinz Linkenbach nominiert.